

# Leseprobe



Ravensburger



# Warum gibt es so viel Plastik?

Plastik ist leicht, gut formbar und sehr haltbar. Deshalb eignet es sich gut für Gegenstände, die wir lange benutzen. Aber auch viele Verpackungen bestehen aus Plastik. Sobald wir den Inhalt ausgepackt oder verbraucht haben, landen sie im Müll. Manche Kunststoffe kann man recyceln, doch ein großer Teil unseres Plastikmülls wird verbrannt.



Für viele Getränkeflaschen zahlen wir Pfand. Dieses Geld bekommen wir wieder, wenn wir die Flaschen zurückgeben.



Für neue Kunststoffe pumpt man an Land oder im Meer Erdöl aus der Tiefe der Erde. Aus kleinen Bestandteilen des Öls und anderen Stoffen stellt man Plastik her. Dafür ist viel Energie nötig, und es können Schadstoffe in die Natur gelangen.



Beim Kauf von Getränken lohnt es sich, genau hinzuschauen. Kleine Zeichen auf den Behältern verraten uns, ob es sich um Mehrwegflaschen oder um Einwegflaschen handelt.

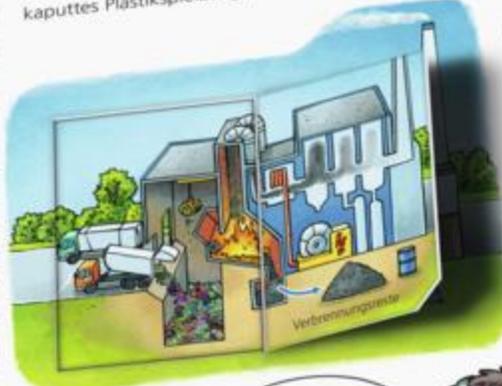
Mehrwegflaschen aus festem Plastik werden immer wieder verwendet, sodass kaum Müll entsteht. Dagegen werden Einwegflaschen aus weichem Kunststoff nur einmal benutzt.

Plastikverpackungen ohne Pfand gehören in den Gelben Sack, die Gelbe Tonne, die Wertstofftonne oder in einen Sammelbehälter für Kunststoff. Der Plastikmüll wird in Sortieranlagen nach Arten getrennt. Denn jede Plastikart muss einzeln verarbeitet werden, damit daraus etwas Neues entstehen kann. Was beim Sortieren nicht erkannt wird, landet in der Verbrennung.



# Was passiert mit dem Plastikmüll?

Nur wenn wir unseren Plastikmüll richtig trennen, kann er verwertet werden. Dafür müssen die Verpackungen zwar leer, aber nicht gereinigt sein. Während die Gelbe Tonne nur für Verpackungen da ist, dürfen in der Wertstofftonne auch andere Gegenstände aus Kunststoff entsorgt werden, zum Beispiel alte Blumentöpfe oder kaputtes Plastikspielzeug.



Was nicht recycelt werden kann, landet in einer Müllverbrennungsanlage. Dort befördert ein Greifkran die Abfälle in die Brennkammer. Beim Verbrennen entsteht Energie, die man in Strom und Heizwärme umwandeln kann. Unschädliche Verbrennungsreste werden für den Bau von Straßen verwendet, während schädliche Reste in besonderen Deponien gelagert werden müssen.



Manche Müllreste sind so giftig, dass man sie in Fässern unter der Erde aufbewahrt.



Wenn du bei solchen Bechern den Deckel abmachst, klappt das Recycling!



Was die Scanner nicht erkennen, muss von Hand aussortiert werden – zum Beispiel schwarze Behälter und solche mit einer Folenschicht.

## Wie entsteht unser Müll?

Wir alle hinterlassen ständig Müll. Manches werfen wir gleich nach dem Einkaufen weg, zum Beispiel Verpackungen. Andere Sachen brauchen wir nach einiger Zeit nicht mehr oder ersetzen sie durch etwas Neues. Auch was kaputt ist, landet oft im Müll.

Alles, was wir wegwerfen, wurde vorher mit großem Aufwand hergestellt. Auch der Transport und viel Energie. Daher ist es besser, wenn wir Kaputt es möglichst reparieren und Gebrauchtes lange benutzen, statt es wegzuworfen.

Wenn du etwas nicht behalten möchtest, ist es deshalb kein Müll. Gebrauchte Sachen kannst du verschenken und damit anderen eine Freude machen.

Viele Sachen können wir uns leihen oder tauschen.

Unser Müll besteht aus verschiedenen Stoffen. Papier und Pappe können gut wiederverwertet werden.

Auch beim Ausmistern des Kaninchenstalls entsteht Müll.

Gemüse aus dem Garten braucht keine Verpackung. Viele Früchte und Kräuter wachsen auch in Töpfen und Kästen auf dem Balkon oder der Fensterbank.

## Warum trennen wir unseren Müll?

In vielen Abfällen steckt etwas Wertvolles, was wir wiederverwerten können. Das klappert am besten, wenn wir den Müll nach Wertstoffen trennen. Dafür gibt es verschiedene Mülltonnen, die regelmäßig geleert werden. Manche Abfälle müssen wir auch zu Sammelstellen wie dem Wertstoffhof bringen.

Mal sehen, was ich noch reparieren kann!

Auch auf dem Wertstoffhof wird der Müll sortiert. Nur so kann man aus Holz, Metall und Folien neue Dinge herstellen. Diesen Vorgang nennt man Recycling. Manche Sammelstellen geben geeignete Sachen wie Möbel auch an andere Leute weiter.

Gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe sind zu schade für den Müll. Was uns nicht mehr passt, können andere gut gebrauchen. Werfen wir unsere Kleidung in Sammelbehälter, wird sie entweder weitergegeben oder zu Lappen verarbeitet.

Lastwagen holen die vollen Behälter ab und bringen sie zu Fabriken. Dort verwendet man brauchbare Wertstoffe für neue Dinge.

